

Andrea Maihofer

**GESCHLECHT  
ALS  
EXISTENZWEISE**

Macht, Moral, Recht  
und Geschlechterdifferenz

ULRIKE HELMER VERLAG

# INHALT

Ist die Kategorie »Geschlecht« überholt? Eine Einleitung . . . . .	11
ERSTER TEIL . . . . .	19
I. Die Trennung zwischen biologischem und sozialem Geschlecht . . . . .	19
II. Die Historizität des Geschlechtskörpers . . . . .	21
III. Das Geschlecht als diskursiver Effekt oder soziale Konstruktion . . . . .	40
IV. Geschlecht: Natur oder Kultur? . . . . .	69
V. Geschlecht als hegemonialer Diskurs und gesellschaftlich-kulturelle Existenzweise . . . . .	79
ZWEITER TEIL . . . . .	109
I. Macht, Herrschaft und das moderne (»männliche«) Subjekt .	109
II. Moral und die Konstituierung geschlechtlicher Subjekte . . .	136
III. Gleichberechtigung in der Differenz . . . . .	156
Anmerkungen . . . . .	175
Literaturangaben . . . . .	201